Ein Wolf lebt in dir und der ruft nach deinem eigenen Schützling und Beschützer!

Eine Liebe unter Wölfen!^^

Von abgemeldet

Prolog: Der Werwolf erwacht in dir!

Es ist jetzt schon zwei Monate her, nachdem die Schlacht um Hogwarts stattgefunden hatte. Viele Menschen mussten dort ihr Leben lassen. Doch als die Schlacht gelaufen war, landeten viele Anhänger von Voldemort vor Gericht und einige wurden auch verurteilt, doch andere wiederum konnten sich vor dem Gericht verstecken und leben abseits und für sich. Darunter auch der Ex-Todesser Draco Malfoy. Er hatte sich in ein altes Haus zurückgezogen und lebt dort für sich, doch er ist nicht ohne Schaden aus der Schlacht gekommen.

Draco machte sich gerade etwas zu essen, ging wieder in sein Wohnzimmer und setzte sich auf sein Sofa. Draco sah auf sein Kalender und ihm entkam ein Seufzten. Morgen würde es wieder so weit sein, dann würde er sich wie jeden Anfang von einem Monat in einen Werwolf verwandeln. Draco schloss ruhig seine Augen und ein leichtes Schaudern überfuhr ihn, denn die Verwandlung zu einem Werwolf war nicht wie einige dachten wunderbar. Nein, es war mit Schmerzen verbunden. Auch wenn der Ex-Todesser diese Verwandlung schon zwei Mal durchgemacht hatte, spürte er aber immer wieder den gleichen Schmerz, wie beim ersten Mal. Und er würde für 5 tage in diesem Wolf bleiben. Draco hatte sich die ganzen letzten Monate gefragt, warum er ganze fünf Tage als Wolf blieb, denn üblich war es, dass man sich nur bis morgens in einen Werwolf verwandelte.

Draco aß jetzt still auf und stellte seinen Teller zur Seite. Er lehnte sich zurück und schloss seine Augen. Ja, er ist zu einem Werwolf geworden und er musste allein damit fertig werden. Während der Schlacht um Hogwarts wendete sich Draco gegen seinen Meister und er wurde schwer verletzt. Draco war fest davon überzeugt, dass er sterben würde. Doch dann bemerkte Draco eine Person, schwach zu erkennen, er spürte nur einen sehr heftigen Schmerz an seinen Hals, er öffnete dann langsam die Augen, sah zu Greyback und wurde ohnmächtig. Woran sich Draco danach nur noch erinnern konnte war, dass er nach einigen Tagen zu sich kam und die Schlacht vorbei war. Er fand dieses Haus verlassen vor und zog sich dort zurück, denn da er jetzt ein Werwolf war, wurde er auch von Ministerium gejagt und dass er ja noch ein Todesser

ist, kam auch noch hinzu. Er erhob sich jetzt wieder und stellte seinen Teller auf die Spüle. Nach einer langen Zeit, denn Draco war eingeschlafen, wachte er wieder auf und sah erschrocken nach draußen und dann auf die Uhr. Sie zeigte 9 Uhr abends an und Draco wusste was das zu bedeuten hatte. Und in Sekunden war er wieder auf den Beinen und sackte zu Boden. Nach einigen Sekunden befand sich dort wo Draco noch gestanden hatte ein pechschwarzer Wolf.